Programm

17. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen

09. November 2026, Berlin

Bundesinstitut für Risikobewertung

17. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen: Fachkonferenz des BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) lädt Sie zur 17. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen am 9. November 2026 ein. Die Konferenz dient als zentraler Treffpunkt für den professionellen Austausch über Neuerungen bei Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung für alle Beteiligten aus der Industrie, den zuständigen Behörden und den deutschen Giftinformationszentren.

PCN-Mitteilungen an das BfR seit mehr als 7 Jahren!

Das BfR nimmt bereits seit April 2019 Poison Centres Notification (PCN) entgegen. Der offizielle Startschuss europaweit war 2021. Seit diesem Zeitpunkt ist auch die Einreichung über die ECHA möglich. Die Bestandsschutzregelung gemäß Anhang VIII der CLP-Verordnung ist mittlerweile vollständig ausgelaufen. Daher sollte inzwischen alles Routine sein. Insbesondere durch die Expertenvalidierung der Produktmitteilungen im BfR hat sich jedoch gezeigt, dass sich weiterhin viele Fragen stellen und Probleme zu Tage treten. Diese sollen als gemeinsame Herausforderungen verstanden werden, um das Mitteilungsverfahren genauer und gleichzeitig benutzerorientierter zu gestalten und Verbesserungen zu erzielen. Über einige dieser Herausforderungen möchten wir im Dialog mit Ihnen diskutieren.

Besuchen Sie die BfR-Nutzerkonferenz, um up-to-date zu bleiben, Praxisnähe zu erleben und einen aktiven Dialog mit den Expertinnen und Experten des BfR zu führen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und bringen Sie Ihre Perspektive in die Diskussion ein.

Senden Sie Themenvorschläge vorab an: produkt-meldungen@bfr.bund.de

Programm

Montag, 09. November 2026

Moderation: Kathrin Begemann, BfR, Berlin

09:00–09:15 Uhr	**Begrüßung** Prof. Dr. Matthias Greiner Leiter der Abteilung Exposition, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
09:15–09:45 Uhr	**Produktmitteilungen an das BfR – Ein Überblick** Kathrin Begemann, BfR, Berlin
09:45–10:45 Uhr	**FAQ zu Produktmitteilungen** Dr. Ronald Keipert, Dr. Sebastian Pfeifer, Dr. Robert Meudtner, BfR, Berlin
10:45–11:15 Uhr	Pause
11:15–12:00 Uhr	**Ergebnisse Pilotprojekt PCN der ECHA** Julia Ernst, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - Bundesstelle für Chemikalien (BAuA), Dortmund
12:00–12:50 Uhr	**Bedeutung der Produktinformationen in der Giftberatung** Dr. David Steindl, Giftnotruf der Charité, Berlin
12:50–13:00 Uhr	**Zusammenfassung und Schlusswort** Kathrin Begemann, BfR, Berlin

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 25 €
Anmeldung bis zum 05.11.2026 auf
bfr-akademie.de

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-72405
akademie@bfr.bund.de

Fachlicher Kontakt

Dr. Ronald Keipert
Ronald.Keipert@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Die Teilnahme ist nur online (WebEx) möglich.

Nachhaltigkeit

Die BfR-Akademie richtet ihre Veranstaltungen im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung aus.

Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Es schützt die Gesundheit der Menschen präventiv in den Tätigkeitsbereichen Public Health und Veterinary Public Health. Das BfR berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebens- und Futter-mittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.